

# Stahlwerk Thüringen GmbH

Die Stahlwerk Thüringen GmbH wird mit dem Arbeitsplatzzertifikat ARBEIT PLUS 2007 ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte auf Basis einer branchenbezogenen Beurteilung in den Kategorien Lebenschancen, Beteiligungschancen, Entfaltungschancen und Sozialkultur.

Die Stahlwerk Thüringen GmbH mit ihrem Stahlwerk am Standort Unterwellenborn (Thüringen) ist mit einer Stahlerzeugung von gut 900.000 Tonnen und einem Umsatz von rund 400 Millionen Euro einer der kleineren deutschen Stahlproduzenten. Hervorgegangen aus der traditionsreichen Maxhütte wurde das ehemalige Walzwerk 1994 um ein modernes Elektrostahlwerk mit Stranggießanlage erweitert. Heute gilt das Werk als eines der modernsten Europas und nimmt im Markt für Langstahlerzeugnisse eine führende Position ein. Das Unternehmen gehörte ab 1992 zur damaligen ARBED-Gruppe, die mit Usinor und Aceralia 2002 zur späteren Arcelor verschmolzen wurde. Im Zuge der Fusion von Mittal und Arcelor zum weltweit mit Abstand größten Stahlproduzent wurde die Stahlwerk Thüringen GmbH an die spanische Grupo Alfonso Gallardo veräußert.

Die Untersuchung der Stahlwerk Thüringen GmbH anhand des Indikatorenmodells ARBEIT PLUS ergibt ein insgesamt deutlich überdurchschnittliches Ergebnis. Nahezu Vorbildlich schneidet das Unternehmen bei der Bewertung der Lebens- und Beteiligungschancen ab. Das Ausmaß der Entfaltungschancen und die Sozialkultur sind überdurchschnittlich weit entwickelt.

\*\*\*

Die Stahlwerk Thüringen GmbH bietet ihren MitarbeiterInnen in überzeugender Weise **Lebenschancen**. Neben der relativen Beschäftigungsentwicklung ist dabei insbesondere das Engagement für Auszubildende hervorzuheben. Zudem werden ältere ArbeitnehmerInnen und Langzeitarbeitslose in vorbildlicher Weise bei Neueinstellungen berücksichtigt. Der Umgang mit und die Beschäftigung von Schwerbehinderten ist von einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein geprägt.

\*\*\*

Den von der Stahlwerk Thüringen GmbH gebotenen **Beteiligungschancen** kommt weithin Vorbildcharakter zu. Das Unternehmen überzeugt durch sein hervorragendes Gesundheitsmanagement und durch seinen betriebswirtschaftlich wie personalpolitisch verantwortlichen Umgang mit Beschäftigungsrisiken. Darüber hinaus beeindruckt das Qualitätsmanagement des Unternehmens, welches Qualitätssicherung sowie Arbeits- und Umweltschutz integriert.

\*\*\*

Die **Entfaltungschancen**, die von der Stahlwerk Thüringen GmbH geboten werden, bewegen sich auf einem branchenüblichen Niveau. Zwar kommt Teilzeitbeschäftigung im Zuge des „Generationenvertrages“ intensiv zum Einsatz, doch beschränkt die Produktionstechnik weitgehend den Einsatz alternativer Arbeitszeitmodelle. Das Unternehmen beschäftigt Frauen auch in klassischen Männerberufen und unterstützt durch vielfältige Maßnahmen MitarbeiterInnen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

\*\*\*

Die **Sozialkultur** der Stahlwerk Thüringen GmbH ist geprägt von einem hohen Maß an Teilhabe. Intern ist davon die Zusammenarbeit von Geschäftsleitung und Betriebsrat ebenso bestimmt wie die Führungs- und Konfliktkultur und die materielle Beteiligung der MitarbeiterInnen am Unternehmenserfolg. Extern zeichnet sich das Unternehmen durch seine Verwurzelung in der Region und ein entsprechend großes Verantwortungs- und Bewusstsein aus.

Informationen über Arbeit Plus 2007 finden Sie auch unter [www.arbeit-plus.de](http://www.arbeit-plus.de)

Kontakt:

Cornelia Coenen-Marx

Kirchenamt der EKD · Postfach 21 02 20 · 30402 Hannover

Telefon 0511 2796 410 · Fax 0511 2796 709 · [info@arbeit-plus.de](mailto:info@arbeit-plus.de)